



## **Stellungnahme des Soltwaters e. V. - Interessenvertretung der Wattfahrer- zur Situation Corona Virus (Covid-19)**

Soltwaters e. V. vertritt im Revier Ems-Jade-Weser-Elberegion und dem Wattenmeer rund um die Nordseebäder und Ostfriesischen Inseln die Interessen von mehreren tausend Wassersportlern und fordert, aufgrund der Eindämmung des Corona Virus (Covid-19) die Aufhebung von massiven Einschränkungen, die den Vereinen auferlegt wurde, um eine Sommerwassersportsaison unter Beachtung der geltenden Regelungen zur Pandemie zu gewährleisten.

Wir befürworten in großen Teilen das „Bremer Modell“, auf welches bereits von einigen weiteren Gremien positive Reaktionen erfolgt sind. Dieses Papier wurde bereits am 22. April 2020 in Yacht-online veröffentlicht.

Zum Ende dieses Monats sollen hierzu Beratungen bis auf Bundesebene stattfinden, und wir hoffen auf eine positive Entscheidung hierzu, um eine Normalisierung im Bereich des Wassersports zu erreichen.

Als selbstverständlich gelten für uns und unsere Mitglieder

- die Einhaltung der Kontaktsperre bzw. die Abstandsregelung von ca. 1,50 m zu fremden Personen auch durch das Tragen von Schutzmasken und Handschuhen, sollte eine Unterschreitung der Abstandsregelung aus Sicherheitsgründen erforderlich sein.
- der Schutz von älteren Personen, bzw. der Personen, die aufgrund ihres Gesundheitszustands zum Kreis der gefährdeten Personen gehören.
- das Fahren mit Motor- bzw. Segelschiffen nur in kleinen (Familien-)Crews.
- die genaue Planung von Segel- Motorboottörns inkl. Erkundigung der aktuellen Lage im Revier (mögliche Sperrungen) sowie der Schleusenzeiten auf [www.elwis.de](http://www.elwis.de)
- Erkundigungen der Bedingungen in Bezug auf die aktuelle Situation im Zielhafen
- sofortige Kontaktaufnahmen zu den Behörden bzw. Rückkehr in die Heimathäfen, sobald die Erkrankung eines Crewmitglieds erkennbar ist.
- der Schutz der Natur sowie die aktuell geltenden Befahrensregelungen im Wattenmeer und den angrenzenden Häfen.
- die Beachtung der Regeln, die zu einer funktionierenden Seemannschaft gehören und dem Schutz des eigenen und fremden Lebens gehören.



Explizit sprechen wir uns dafür aus, dass die folgenden Beschränkungen aufgehoben/geändert werden, um die Sicherheit und Leichtigkeit des Wassersports zu gewährleisten:

- Schaffung von einheitlichen Regelungen für alle Wassersportvereine:  
Aufhebung der zurzeit regional sehr unterschiedlichen Regelungen und Verordnungen, damit alle Wassersportler unter gleichen Bedingungen ihren Sport ausüben können.
- Aufhebung von Betretungsverboten auf Vereinsgeländen oder in Bootslagerhallen:  
Bootseigner müssen die Möglichkeit haben, ihre Boote - unter Beachtung der Maßnahmen zur Kontaktsperre - für die Saison vorzubereiten und ins Wasser bringen zu können.  
Auch muss es den Vereinen gestattet sein, die Bootsanleger/Stege, unter Beachtung der geltenden Abstands- und Hygieneregeln auszubringen. Hier beziehen wir uns auf die niedersächsische Landesverordnung, die besagt, dass das Vereinsgelände und die Stege nicht als Sportstätte zu bezeichnen sind.
- Aufhebung des Übernachtungsverbot auf eigenen Schiffen:  
Aufgrund von unterschiedlichen Bedingungen auf dem Wasser (Wetter, Gezeitenströme, etc.) ist es im Bereich des Wattenmeeres erforderlich auch fremde Häfen ansteuern zu können. Als Zeichen guter Seemannschaft und der zurzeit nicht ganz einfachen Situation ist es selbstverständlich, dass eine vorherige Anmeldung im Zielhafen erfolgt (z.B. bei Überführungsfahrten zum Sommerliegeplatz, plötzlichem Wetterumschwung).
- Öffnung der Sanitäranlagen in den Häfen im Zusammenhang mit der Aufhebung der Betretungsverbote sowie unter strenger Beachtung der Hygienevorschriften, um umweltschädliche oder unhygienische Zustände im Bereich rund um die Vereinsgebäude zu verhindern.
- Sonderregelungen für Schulungen und Schulungsfahrten auf „Traditionsschiffen“:  
Hier müssen die besonderen Regelungen in Zusammenarbeit mit den Sportämtern und der Seeberufsgenossenschaft erarbeitet werden, um diese Fahrten auch in Zukunft und nach Beendigung der massiven Einschränkungen durch das Corona Virus anbieten zu können.

Wir hoffen in diesem Sinne auf eure Unterstützung zur Einhaltung der aktuell geltenden Regelungen und dass die Ende April / Anfang Mai durchgeführten Verhandlungen zu einer Erleichterung / Aufhebung der massiven Einschränkungen im Wassersport führen. Dabei sollten wir uns bundesweit nicht mit Spitzfindigkeiten aufreihen, sondern Regularien akzeptieren, die den sicheren Wassersport ermöglichen. Keinesfalls darf es zu Infektionsketten in Häfen oder Vereinen kommen, um keine erneuten Sperrungen zu verursachen. So ist jedes Mitglied aufgerufen, sich im Rahmen seiner Möglichkeiten einzusetzen und sich ggf. an Umfragen zu beteiligen.

Weitere Informationen zu den Themen rund ums Wattenmeer findet ihr auf der Webseite [www.soltwaters.de](http://www.soltwaters.de), denn

**„Das Watt ist es Wert – Nur gemeinsam sind wir stark“**

Soltwaters e. V.  
Interessenvertretung der Wattfahrer

Iris Bornhold  
1. Vorsitzende

Birgit Wegener  
Schriftführerin